

Name ►

KLASSISCHE KLÄNGE |








Klasse ►

MAX BRUCH – SCHOTTISCHE FANTASIE

1. Biographie

Der Komponist Max Bruch wurde am 6. Januar in Köln als Sohn des Polizeirates August Bruch und der Sopranistin Wilhelmine Bruch (geb. Almenräder) geboren. Nach einer musikalischen Grundausbildung durch seine erhielt er von 1853 bis 1857 ein der Frankfurter Mozartstiftung. Anschließend arbeitete er als in Köln und unternahm ab 1861 Studienreisen, unter anderem nach Berlin, Wien, Dresden und München. Von 1865 bis 1867 war er Musikdirektor in Koblenz, später Hofkapellmeister in Sondershausen. 1880 heiratete er die Clara Tucek, mit der er Kinder hatte. Der Schwerpunkt in Bruchs kompositorischem Schaffen liegt in , die in der gesamten Musikwelt anerkannt sind. Max Bruch starb am 2. Oktober in Berlin. Zeitgenossen von Max Bruch waren Komponisten wie (1839 – 1887), Gustav Mahler (1860 – 1911) oder sein Freund Johannes Brahms (1833 – 1897). Die musikalische Epoche dieser Komponisten bezeichnet man als .

Mit folgenden Wörtern kannst du die Lücken füllen! – Tipp: Streiche verwendete Begriffe durch!

1920  vier  Chor- und Orchesterwerken  Stipendium  Mutter  1838
Musiklehrer  M. Mussorgski  Romantik  Sängerin

2. Geschehnisse im Leben

- Max Bruch erlebte den deutsch-französischen Krieg (1870 – 1871) sowie den 1. Weltkrieg (1914 – 1918), die Entdeckung der Röntgenstrahlen durch den deutschen Physiker Conrad Röntgen (1845 – 1923), ...
- Findet weitere Ereignisse, die zu Max Bruchs Lebzeiten geschahen! Verwendet dazu Lexika, Internet, Schulbücher.

